

## 43. Sonderpädagogin aus Serbien

### Studium und Weiterbildungen

- Sonderpädagogik, Universität, Serbien  
Schwerpunkt: Prävention und Resozialisierung von Personen mit Verhaltensstörungen
- Fachkonferenz zu den Rechten und dem Umgang mit Menschen im Freiheitsentzug

### Berufserfahrung: 12 Jahre

- Beraterin - Ombudsstelle, Serbien  
Kontrolle vom institutionellen Umgang und der Einhaltung der Rechte von Menschen im Freiheitsentzug (Gefängnis, psychiatrische Einrichtungen etc.), Erstellung von Berichten mit Empfehlungen zur Verbesserung der rechtlichen und Lebenssituation der Betroffenen
- Lehrerin – Schule, Serbien  
Unterrichten von Kindern mit Behinderung, Organisation von außerschulischen Aktivitäten
- Vollzeitpraktikum, Sonderpädagogin – Zentrum für geistige Gesundheit, Serbien  
Diagnostik und Therapie mit Kindern mit Entwicklungs- oder Verhaltensstörung
- Vollzeitpraktikum, Sonderpädagogische Assistenz – Kinderschutzzentrum, Serbien  
Unterstützung bei der Arbeit mit Kindern mit Behinderung, Hilfe und Unterstützung von Menschen mit geistigen Behinderungen bei der Teilnahme an Gemeinschaftsaktivitäten
- Vollzeitpraktikum, Sachbearbeitung Sozialschutz – Amt, Serbien  
Bearbeitung von Angelegenheiten, Beratung und Unterstützung von Kunden im Bereich des Sozialschutzes, Bearbeitung von Fällen und Beschwerden im Zusammenhang mit dem Sozialschutz

### IT-Kenntnisse: MS-Office

### Sprachkenntnisse: Serbisch (Muttersprache), Englisch (B2), Deutsch (B1/B2)

### Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Mit einem Mentor/ einer Mentorin würde ich gerne über meine Erfahrungen sprechen und kennenlernen, wie die Arbeit als Sonder- bzw. Sozialpädagogin (vorzugsweise im Präventions- oder Schutzbereich) in Deutschland aussieht. Dafür wünsche ich mir Tipps für die Suche nach einer Arbeit, z.B. die Überprüfung meiner Bewerbungsunterlagen und Hinweise über mögliche Bewerbungsstrategien. Auch würde ich gerne meine Karriere planen und überlegen, welche Möglichkeiten ich habe, um in meinem Beruf einfach wieder einsteigen zu können. Meine Fachsprache und sprachlichen Fähigkeiten möchte ich gerne ausbauen.

---

Das Projekt Mentoring-Partnerschaft Südostbayern wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

